

# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., für Nichtmitglieder 20 M.  
Beilagen werden nicht angenommen.



Anzeigen: die dreispaltige Petitzelle oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Buchhandlungsgehilfen für Stellegesuche.  
Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 153.

Leipzig, Dienstag den 5. Juli 1904.

71. Jahrgang.

## Ämtlicher Teil.

### Bekanntmachung. Verzeichnis

der im Monat Juni 1904 bei der Geschäftsstelle hinterlegten Rundschreiben mit eigenhändiger Unterschrift.\*)

C. F. Autenrieth in Stuttgart. Herr Hofkunsthändler G. Autenrieth ist aus der Firma ausgeschieden, während sein Sohn, Herr Erwin Autenrieth, als Gesellschafter eingetreten ist. (14. Mai 1904.)

Bibliographisches Institut Meyer in Leipzig. Herr Julius Graefe ward mit der verantwortlichen Zeichnung der Firma betraut. Die Prokura des Herrn Ferdinand Krähmer bleibt bestehen. (31. Mai 1904.)

Fr. Foerster in Leipzig. Herrn Carl Mamsch wurde Prokura erteilt. (1. Juni 1904.)

Gustav Gerstenberger in Chemnitz. Herr Otto Hans Stichel erhielt Prokura; die Prokuren der Herren Zscherlich, Kriebitzsch und Petermann bleiben bestehen. (1. Juni 1904.)

Theodor Hofmann in Leipzig u. Gera (f. B. G. Teubner).

Gust. Klingenstein in Salzwedel. Der bisherige Geschäftsführer Herr Otto Horn ist als Teilhaber in die Firma eingetreten. (1. Juli 1904.)

A. Detinger in Stuttgart. Herrn Alfred Kernem ward Prokura erteilt. (1. Juni 1904.)

B. G. Teubner in Leipzig, Dresden, Berlin und Gera. In diese Firma sowie in die Firma Theodor Hofmann ist Herr Konrad Giesecke als Teilhaber eingetreten. (1. Juli 1904.)

Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart. Die Herren Otto Kröner und Adolf Spemann sind infolge ihrer Berufung in den Aufsichtsrat aus der Direktion der Gesellschaft ausgeschieden, während in dieselbe das stellvertretende Vorstandsmitglied Herr Friedrich Lehmann neu eingetreten ist und die Herren Hugo Baumgärtner und Gustav Feller zu Prokuristen bestellt wurden. Jeder dieser drei Herren ist ermächtigt, die Firma mit einem Vorstandsmitglied oder Prokuristen zu zeichnen. (1. Juli 1904.)

Ulterharf's Buchh. u. Leihb. auf Helgoland. Das Geschäft ist auf Aug. Rauschenplat in Ruzhaven übergegangen, der es unter seiner Firma in Helgoland weiterführt. (16. Juni 1904.)

Leipzig, den 30. Juni 1904.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Orth, Syndikus.

\*) Da öfters Rundschreiben über Geschäfts-Gründungen oder Veränderungen mit der Bemerkung versehen sind, es sei ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar bei der Geschäftsstelle des Börsenvereins hinterlegt, während die Übersendung nicht geschah, hat der Vorstand bestimmt, daß in dem monatlichen Verzeichnis derartiger Rundschreiben nur diejenigen Aufnahme finden, von welchen tatsächlich ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar hinterlegt worden ist. Die Geschäftsstelle ist beauftragt, gegebenenfalls die betreffenden Firmen an die Einsendung zu erinnern.

### Verzeichnis

derjenigen Firmen, deren Inhaber als Nichtmitglieder des Börsenvereins seit der Bekanntmachung vom 31. März 1904 (Börsenblatt Nr. 77 vom 5. April) durch eine dem Vorstand abgegebene, von ihnen unterzeichnete Erklärung die Bestimmungen der Buchhändlerischen Verkehrsordnung vom 8. Mai 1898 und der Restbuchhandels-Ordnung vom 16. Mai 1897 für sich und für die von ihnen vertretenen Firmen als verbindlich anerkannt haben, sowie derjenigen Firmen, die verändert oder erloschen sind. Firmen, die nur die Verkehrsordnung an-